

## **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 29.11.2022**

**hier: TOP - Bericht Stabsstelle Klimaschutz**

„- mündlicher Bericht -“

### **1. Weltklimakonferenz – COP 27**

**"Die Wissenschaft hat eine viel zu schwache Stimme in den Verhandlungen", Johan Rockström.** Den Diplomaten sind die katastrophalen Ausmaße nach wie vor nicht klar. Der **Kieler Klimaforscher Mojib Latif** bezeichnet die Weltklimakonferenz COP27 im ägyptischen Scharm el-Scheich als Stillstand. Die 1,5 Grad Marke wird auf jeden Fall gerissen. Der Klimaforscher spricht von aktuell einem 2,5 – 3 Grad Kurs. Mit seiner Kritik ist Latif nicht allein. Der Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie, **Manfred Fischedick**, bilanzierte die Klimakonferenz als "eine verpasste Chance". Auch **Ottmar Edenhofer** brachte die Klimakonferenz in Ägypten nur mäßige Ergebnisse. "Es war kein Durchbruch, und es war ein nur sehr, sehr mäßiger Erfolg für das Klima", sagte der Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung im ZDF. Er plädierte dafür, den Fokus nicht zu sehr auf Klimakonferenzen zu legen. **"Uns läuft die Zeit davon."**

Neben einem Ausgleichsfonds für arme Staaten beschlossen die Delegierten ein Arbeitsprogramm zur schnelleren Minderung der Treibhausgase, das aber hinter den Erwartungen europäischer Länder zurückblieb. Ein klares Bekenntnis zum Ausstieg aus fossilen Energien scheiterte. Latif sieht vor allem die G-20-Staaten in der Pflicht, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu drosseln. Auf diese Länder entfielen weltweit derzeit rund 80 Prozent der Emissionen.

(nach Süddeutsche 2022)

2. Das **Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsförderprogramm der Stadt Siegen** ist nur noch bis zum 30.11.2022 offen. Die Stabsstelle hat bisher schon über 420 Förderbescheide aus sehr unterschiedlichen Bereichen erhalten und rund 86.000€ wurden beschieden. Ein Großteil ist bearbeitet; bindet jedoch personelle Ressourcen.

3. Das interne Stellenverfahren **Kommunale Mobilitätsmanagement** lief bis zum 25.11. Bei nicht Besetzung folgt ein öffentliches Verfahren. Die Nachbesetzung der 0,5 Stelle Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeit läuft.

### **4. Pflichtaufgabe Kommunale Wärmeleitplanung**

Die ambitionierten Klimaschutzziele der Bundesregierung erfordern geeignete Klimaschutzstrategien auf kommunaler Ebene. Kommunen spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Insbesondere die kommunale Wärmeplanung gilt als zentrales Instrument für eine klimaneutrale Stadtentwicklung. Die Kommunen sind aufgefordert, die Potenziale in der Region zu identifizieren und Maßnahmen zu planen, um die Wärmeversorgung vor Ort zu dekarbonisieren. Aufbauend auf einer Bestands- und Potenzialanalyse werden dazu

Maßnahmen zur Senkung des Wärmeenergiebedarfs und zur klimaneutralen Deckung des nicht vermeidbaren Wärmeenergiebedarfs entwickelt. Der kommunale Wärmeplan definiert die langfristige Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung in der ganzen Kommune. Das BMWK bereitet seit geraumer Zeit und auch das MWIKE eine Gesetzes Grundlage vor. Die Stabsstelle organisiert bereits eine interne Arbeitsgruppe, die Zugänge zu Förderung und tauscht sich mit anderen Kommunen Landes wie bundesweit aus. <https://www.energy4climate.nrw/waermegebaeude/waermewende/kommunale-waermeplanung>

5. Der Projektauftritt im Prozess „**Erstellung eines Fahrplanes - Klimaneutraler Gebäudebetrieb 2040 für die kommunalen Liegenschaften der Stadt Siegen**“ hat mit dem Ingenieurbüro energielenker projects GmbH aus Greven stattgefunden. Das Büro (rund 400 Mitarbeitende) bietet bundesweit Beratungs-, Konzeptions- und Ingenieursleistungen an und ist spezialisiert auf Energie, Gebäude, Mobilität und Umweltthemen. Es ist vorgesehen zu aktuelle Sachständen und möglichen Entscheidungen via Arbeitskreis Klimaschutz und die betreffenden Gremien zu informieren.
6. Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Koordination für insg. **13 PV Machbarkeitsstudien** mit einer Förderhöhe von 100% (insg. rund 160.000€) erfolgreich initiiert. Der Vergabevorschlag wird im kommenden Vergabeausschuss vorgelegt.
7. Die Stabsstelle Klimaschutz hat die **Berichterstattung zum Stadtfest** vorbereitet. Es fehlen noch Verbrauchsdaten um die Berechnung durchzuführen. Wenn diese vorliegen, wird eine Berechnung und der Politik die Verbesserungspotentiale aufgezeigt sowie die möglichen Kompensationsmöglichkeiten zur Entscheidung vorgestellt.
8. Update **Kampagne „Wettbewerb“**: Die Struktur im Wettbewerb wurde verändert. Es findet nun eine Unterscheidung von Großstädten – Städten – Gemeinden statt. Von den 66 teilnehmenden Großstädten liegt Siegen bundesweit auf Rang 23 in Bezug auf den Zubau seit Wettbewerbsbeginn. Zubau aktuell mit 43,2 W<sub>p</sub>/Einw. Dies entspricht installierte PV-Leistung/Einwohner 159 W<sub>p</sub>/Einwohner. Insgesamt nehmen inzwischen 281 Städte und Gemeinden teil.
9. Der **Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V.** hat einen neuen Vorstand sowie den geschäftsführenden Vorstand neu gewählt. Neue Mitglieder konnten und sollen weiterhin gewonnen werden. Gespräche mit allen Verwaltungsspitzen, welche noch nicht Mitglied sind, finden und fanden statt. Zusätzlich wöchentlich 1-4 Informationsveranstaltungen im Kreisgebiet. Beratungsangebote für Sanierungen, Ausbaue Erneuerbarer Energien und Kostenreduzierung für Dorfgemeinschaften (Burbach, Seelbach), Sportvereine KSB kreisweit und kommunal (Bad Berleburg), Landfrauen, Universität Siegen etc.. Aktueller Stand 2022: 550 Personen über eigene Veranstaltungen erreicht; rund 2.500 Beratungen erfolgt; 2/3 aller VZ. Beratungen in Siegen vermittelt.

gez. Daub

